

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Fußball- und Reggaespaß für alle	108 Mitglieder: Gewerbeverein blüht	Fusion nach 135 Jahren geplant	150 Jahre zum Wohle Engens	Freud und Leid im Abstiegs-Derby	Diskussion zum Kiesabbau
S. 3	S. 3	S. 3	S. 6	S. 19	S. 23
21. MAI 2014	WOCHE 21	HE/AUFLAGE 20.343	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



An die Urnen

Die Struktur des Schulstandorts. Die Ausgestaltung der Kindergärten. Bauvorhaben. Oder die Ausbesserung von Gemeindestraßen. Der Gemeinderat entscheidet über wichtige Fragen, die den Bürger direkt, vor seiner Haustür und im alltäglichen Leben betreffen. Darum ist es wichtig, bei der Kommunalwahl an die Urnen zu gehen. In einer repräsentativen Demokratie sind Wahlen ein wichtiger Teil des politischen Entscheidungsprozesses, und das Mitmachen ist die bessere Alternative zum Meckern. Zudem: In manchen Ländern sterben Menschen im Kampf um ein freies Wahlrecht.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

34.175 Bürger zur Kommunalwahl aufgerufen

Briefwahl wird immer beliebter / Ergebnisse der Gemeindewahlen liegen erst am Montag vor

Hegau (stm). 34.175 Bürger sind am Sonntag aufgerufen bei der Kommunalwahl im Hegau in den Gemeinden Aach, Engen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Tengen ihre Stimme abzugeben. Beim Super-Wahlsonntag am 25. Mai werden hoffentlich auch viele Bürger von ihrem demokratischen Recht Gebrauch machen, bei der Europawahl und Kreistagswahl abzustimmen. Wohl erst im Laufe des Montags wird feststehen, welche Politiker aus der Region den Sprung in das neue Europaparlament, den Kreistag, die Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte geschafft haben.

Zunächst wird am Sonntagabend die Europawahl ausgewertet werden. Die Ergebnisse der Europawahl, die ans Landratsamt übermittelt werden, dürfen aufgrund der in Italien länger geöffneten Wahllokale erst am Sonntagabend ab 23 Uhr veröffentlicht werden. Anschließend wird am Sonntag in einigen Gemeinden des Hegau



Auf zur Europa-, Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl heißt es am kommenden Wahlsonntag nicht nur in den Gemeinden Aach, Engen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen.

die Kreistagswahl ausgezählt werden. Außer in Aach und dem Engener Ortsteil Biesendorf werden die übrigen Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftswahlen erst am Montag ausgewertet, wobei die Wahlergebnisse im Laufe des Tages bekanntgegeben werden. Der Hauptamtsleiter von Engen, Patrick Stärck, rät allen Bürgern aufgrund des nicht ganz einfachen Wahlprozederes, die Hinweise auf der Rückseite des Stimmzettels zu beachten und den Wahlzettel, der seit Mitt-

woch voriger Woche an alle Engener Haushalte verteilt wurde, Zuhause in Ruhe auszufüllen. Sollten noch Unklarheiten bestehen, können sich die Engener Bürger telefonisch beim Wahlamt unter 07733/502202 Hilfe holen oder am Samstag von 13 bis 14 Uhr ins Bürgerbüro kommen. In Gottmadingen ist ein Infotelefon am Sonntag unter 07731/908161 eingerichtet. Besonders die Kommunalwahl gestaltet sich als komplexe Angelegenheit: Vor allem sollte

darauf geachtet werden, dass die Höchststimmenanzahl bei jedem Wahlgang nicht überschritten wird, denn pro Wunschkandidat können bis zu drei Stimmen vergeben werden (kumulieren), und es können Bewerber auf verschiedenen Wahllisten gewählt werden (panaschieren). Vielleicht auch aufgrund des aufwändigen Wahlprozederes ist die Tendenz zur Briefwahl in allen Gemeinden des Hegau weiter steigend. In Engen haben sich die Briefwähler von 562 bei der Gemeinderatswahl 2009 auf aktuell 814 erhöht, erklärte Hauptamtsleiter Stärck. Grundsätzlich ist der Antrag auf Briefwahl noch bis Freitag um 18 Uhr im Rathaus möglich. Beispielsweise in Hilzingen ist das Rathaus hierfür auch noch am Samstagvormittag von 10 bis 11 Uhr geöffnet. In Krankheitsfällen kann ein Bevollmächtigter die Briefwahlunterlagen sogar noch am Sonntag im Wahllokal abholen. Im einzelnen sind in Aach 1.784 Wahlberechtigte aufgerufen, hiervon sind 42

Erstwähler zwischen 16 und 18 Jahren. In den 12 Engener Wahlbezirken plus zwei Briefwahlbezirke sind 8.374 Wahlberechtigte registriert, davon sind 220 Erstwähler. »Allererstwähler« gibt es in Gailingen 52, Wahlberechtigte 2.226. Die 8.224 Wahlberechtigten inklusive der 255 Erstwähler in Gottmadingen verteilen sich auf acht Wahlbezirke und zwei Briefwahlbezirke. In Hilzingen sind 6.868 Wahlberechtigte, darunter 206 Erstwählern im Alter von 16 bis 18 Jahren, aufgefordert, in den neun Wahlbezirken und einem Briefwahlbezirk ihre Stimme abzugeben. Mühlhausen-Ehingen hat 2.997 Wahlberechtigte und 310 Erstwähler. In Tengen können 3.738 Wahlberechtigte und 350 Erstwähler zur Wahl gehen. (Die Zahlen zu Wahlberechtigten beziehen sich auf die Gemeinderatswahl).

Die Ergebnisse der Wahl werden im Internet unter www.wochenblatt.net/heute veröffentlicht.



Wähler stimmten ab

Vielfältige Themenfelder behandelt

Hegau (stm). In den letzten sechs Wochen konnten die Leser des WOCHENBLATTs an der Abstimmung zu kommunalen Fragen in den verschiedenen Hegaugemeinden teilnehmen. 68,6 Prozent sprachen sich für die Sanierung des Engener Erlebnisbades aus, 52 Prozent votierten für die Schließung der Dorfschule Watterdingen. 61,9 Prozent befürworteten, dass Gottmadingen Schulden für die Sanierung des Eichendorff-

Schulverbundes aufnimmt. Gar 94,4 Prozent stimmten für einen Lebensmittelmarkt auf dem EMA-Areal. Auch die Umfrage zum Gesundheitsdorf Gailingen fiel mit 80 Prozent eindeutig aus. Auch das Votum zu der letzten Frage anlässlich der Kommunalwahl fiel eindeutig auf. 76,4 Prozent der teilnehmenden Leser sprach sich gegen einen Kiesabbau im Gewinn Dellenhau aus. Vielen Dank für die Teilnahme.

- Anzeige -

Soziales Netzwerk und Wohnen im Alter

Mühlhausen-Ehingen (swb). Demografischer und gesellschaftlicher Wandel sowie veränderte Generationenprozesse machen auch vor den Dörfern nicht Halt. Deshalb hat der Gemeinderat von Mühlhausen-Ehingen schon im vergangenen Jahr dieses weite Feld aufgegriffen.

Bürgermeister Hans-Peter Lehmann lädt zu einer Bürgerversammlung als Auftaktver-

anstaltung am Mittwoch, 28. Mai, um 19 Uhr in der Mägdeberghalle ein. Den Auftakt gestaltet an diesem Abend Prof. Dr. habil. Thomas Klie.

In den nächsten Wochen soll in Projektgruppen mit Bürgern aus Mühlhausen-Ehingen ein für die Gemeinde passendes Konzept entwickelt werden. Begleitet wird die Aktion von der Vinzenz-von-Paul-Service-Gesellschaft.

Keine Erinnerung

Totschlags-Prozess eröffnet

Hilzingen (swb). Am Dienstag wurde am Landgericht Konstanz der Totschlags-Prozess gegen einen 50 Jahre alten Mann aus Hilzingen eröffnet. Zum Auftakt der Gerichtsverhandlung hat der Angeklagte eingeräumt, im vergangenen September mit 14 Messerstichen seine Ehefrau erstochen zu haben.

Da die Frau ausziehen und sich scheiden lassen wollte, sei der tödlichen Attacke ein Streit vo-

rausgegangen. Dabei habe die Frau ihn angegriffen, erklärte der 50-jährige vor Gericht. An die Tat selbst habe er keine Erinnerung mehr, ihm sei schwarz vor Augen geworden, so der Angeklagte.

Der Prozess ist für vier Verhandlungstage anberaumt. In dessen Verlauf sollen insgesamt 20 Zeugen und drei Sachverständige gehört werden. Mit einem Urteilsspruch wird am 6. Juni gerechnet.

- Anzeige -

DAS SONNTAGS-EVENT BEI

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

AB 10 UHR:

WER WIRD SINGENS KÖNIG
TISCHFUSSBALL

Mehr auf Seite 8 bis 11

FOTOWETTBEWERB: GÄRTEN ZUM TRÄUMEN

Viele haben's schon getan. Viele können's noch tun. Mitmachen nämlich. Beim gemeinsamen Fotowettbewerb »Traumgärten 2014« des Stockacher Facheinzelhandels Dandler und des WOCHENBLATTs. Einfach eine Aufnahme des eigenen Lieblingsgartens an die eigens eingerichtete Homepage unter www.wochenblatt.net/dandler/ schicken. Das ist die letzte Chance - Einsendeschluss ist Freitag, 23. Mai. Mitmachen lohnt sich. Alle Fotos werden unter www.wochenblatt.net veröffentlicht, und es gibt traumhafte Preise zu gewinnen.



CARGO JOB DAY IN STEISSLINGEN

Die Ausbildungsberufe der Logistikbranche stehen am kommenden Samstag bei den Cargo Job Days auf dem Gelände von Dachser in Steißlingen ganz im Mittelpunkt. Denn im Transportwesen werden für die weitere Entwicklung ziemlich viele Nachwuchskräfte gebraucht. Die Berufsbilder haben sich ziemlich flott weiter entwickelt - genau das kann man an diesem Tag in ganzer Vielfalt durch die Partner der Aktion erleben. Und die Jugendlichen dürfen sogar mal bei einem 40-Tonner ans Steuer und Gaspedal. Mehr auf Seite 28.

Wir bitten um Ihre Stimme am 25. Mai

MITEINANDER FDP
www.fdp-singen.de

Arriwo feiert Geburtstag

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum Jubiläum möchte der Kulturverein ArRiWo seine Mitglieder und Freunde in den Kulturpunkt-Arlen zu Erinnerungen und einem Klassik-Konzert auf kommenden Sonntag, 25. Mai, herzlich einladen. Ab 10.30 Uhr wird zunächst zu einer Begrüßung und Sektempfang mit Rückblick und Erinnerungen herzlich eingeladen. Das ist sozusagen der »offizielle Teil« dieses Geburtstags.

Ab 11.30 Uhr werden dann »Musikalische Entdeckungen« auf der Bühne des Kulturpunkt präsentiert.

Christina Burchardt und Bruno Kewitsch, zwei in der Region bekannte Geiger, laden die Besucher dabei auf eine musikalische Entdeckungsreise durch das 20. Jahrhundert ein. Sie werden Werke der Komponisten Darius, Milhaud, Sergej Prokofiev, Reinhold Glière und Alfred Schnittke spielen.

Musik aus dieser Zeit, speziell Kammermusik, ist nicht so häufig im Konzertsaal zu hören. Umso mehr bereitet es den beiden Musikern Vergnügen, das Publikum in die faszinierende Welt dieser Musik zwischen ernst und humorvoll, traurig und heiter mitzunehmen.

Interaktiver Biberweg

Thayngen (swb). Am Sonntag, 25. Mai, wird der interaktive Biberweg, mit Wegtafeln und Erlebnisangeboten, in Thayngen, von Reiat Tourismus, eröffnet. Passend zur Veranstaltung wird das Bilderbuch »Hugo der Biber« präsentiert, bestehend aus von Sabine Thomann gemalten Bildern. Der neue Biberweg soll Menschen aller Altersstufen, aus Nah und Fern, begeistern. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz Fallenwies, mit einem Spaziergang auf dem Biberweg entlang der Biber. Ab 11 Uhr beginnt die Vernissage des Bilderbuchs im Restaurant Hüttenleben.

Zuschuss für Integration

Singen (swb). Das Ministerium für Integration fördert bei der Stadt Singen die Stelle eines Beauftragten für Integration mit 95.000 Euro. Dies erfuhr der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz (SPD) von der zuständigen Ministerin Bilkay Öney. »Mit diesem Zuschuss kann die Stadt Singen ihre Arbeit auf diesem Gebiet deutlich verbessern.« Das Projekt ist auf drei Jahre befristet.



Die Volkertshausener Bocciabahn feierte mit Prominenz Einweihung.

Boccia im Zentrum Verein macht Wunsch endlich wahr

Volkertshausen (of). Lange wurde schon darüber geredet, lange wurde auch nach einem Standort gesucht. Nun ist die Boccia-Bahn in der Ortsmitte von in zwei Wochenendeinsätzen Wirklichkeit geworden. Auf dem Pfarrer-Ganter-Platz konnte die Boccia-Bahn offiziell mit dem durchschneiden eines symbolischen Bands durch die Vorsitzende des deutsch-italienischen Freundeskreises, Astrid Kenzler-Haidvogel, Bürgermeister Alfred Mutter, Donato Corrales und Helmut Rusche als Haupthelfer der Aktion eingeweiht werden. Eine Problemstellung für die Einrichtung des Platzes war die multifunktionale Nutzung des Platzes, der zuweilen als Parkplatz, aber auch vom Musikverein für sein Espenfest genutzt

wird, sagte Astrid Kenzler-Haidvogel in ihrem Grußwort. Die Lösung war eine Umfassung der Sandfläche, die ebenerdig eingebracht wurde. Die Firmen »Hegau-Energie«, wie das Zaun-Team Volkertshausen haben sich mit Arbeitsleistungen neben den Mitgliedern des deutsch-italienischen Freundeskreises eingebracht. Zusätzlich zur Bahn wurden noch Bänke und Tische diebstahlsicher eingebaut. Bürgermeister Mutter freute sich über das Engagement, das nicht das erste ist. So habe der Verein schon die Partnerschafts-Schilder an den Ortseingängen gestiftet. Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/mai.html



Von Peru nach Singen

Singen (dpz). 25 Jahre Partnerschaft verbinden die Pfarrgemeinde St. Joseph und der peruanischen Pfarrei San Lorenzo. Über eine Woche waren die peruanischen Gäste in Singen, um mit den deutschen Freunden die sozialen Schwerpunkte in Deutschland zu begutachten. Parde Pedro, Pater der peruanischen Pfarrgemeinde, feierte seinen 41. Geburtstag sogar im Gemeindesaal der St. Joseph Kirche. Doch zu der Partnerschaft gehört mehr, als »Urlaub«. Denn die Kirchengemeinde St. Joseph bringt jähr-

lich viel Geld und Engagement auf, um bisher 110 Kindern in Peru eine Tagesbetreuung zu ermöglichen. So wurden zwischen 1991 und 2000 drei Kindertagesstätten errichtet. Kleiderspenden, Spiele und das nötige Budget um den Kindern geregelte Mahlzeiten zu ermöglichen, gehören zu den Spendengütern des St. Joseph. Das Anliegen der Beteiligten ist, jedem Kind Bildung und Gemeinschaft zu ermöglichen. Mehr Informationen zur Peru-Gruppe gibt es im Netz unter www.kath-singen.de/perugruppe.



Im Gemeindesaal der Kirche St. Joseph feierten die Anwesenden der Peru Gruppe den Abschied und den 41. Geburtstag von Pater Pedro.

swb-Bild: dpz

GEH AM 25. MAI WÄHLEN...



...DAMIT SINGEN AUCH MORGEN ZU DIR PASST.



www.spd-singen.de

Neue Linie
SOZIAL-LIBERAL
FÜR STADT und KREIS

Dirk Oehle
Listenplatz 5
Kommunalwahl 2014

Meine Themen für Sie:

- moderne Stadtentwicklung
- Stärkung des Standort Singen, durch eine starke Industrie und einen starken Einzelhandel
- mehr Kultur- und Jugendarbeit

Kommunalwahl, 25. Mai 2014

Karin Leyhe-Schröpfer
Ursula Bubeck
Roland Schlatter
Dr. Isabelle Büren-Brauch

Sabine Danassis
Rainer Behn
Eberhard Röhm
Thomas Tröller

Jetzt wird's Grün(er)
www.gruene-singen.de

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Eiscafé portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack Letzner
Steißlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischkäse herzhaft gewürzt - in Vesperscheiben oder fein aufgeschnitten 100 g	0,78	Schweinefilet/Filetspieße perfekter Zuschnitt / Filetspieße auch gerne mariniert 100 g	1,55
Luftgetrocknete Salami/Sanchos Luftgetrocknete mediterran gewürzt oder Sanchos nach Chorizo-Art - auch im Ring 100 g	1,55	Schweinehals am Stück oder mariniert in den Sorten Paprika oder Kräuter 100 g	0,85
Landjäger mit Kümmel das Paar nur	1,10	Brustkern das kernige Suppenfleisch 100 g	0,78
Bauernschinken saftiger Kochschinken mit kleinem Fettrand 100 g	1,38	Kalbsrouladen mit feiner Füllung aus Champignon / Petersilie und Kalbsbrät 100 g	2,00

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

immer bekömmlich Putenspieße Hawaii küchenfertig zubereitet 100 g € 1,09	immer lecker Schweinerücken auch mariniert 100 g € 1,09	der Klassiker Schweinekotelett schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
herzhaft deftig Italia Salami im Ring 100 g € 1,59	lecker zu Spargel Tannenrauchschinken 100 g € 1,59	natürlich hausgemacht Servela 100 g € 0,89
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat 100 g € 1,49	aus unserer Wursttheke: Kalbs-, Paprika-, Eier-, Bärlauchlyoner 100 g € 1,09	für Genießer Porterhousesteak DRY AGE



Bürgermeister Dr. Michael Klinger (links) lobt den Vorstand des Gottmadinger Gewerbevereins für seine erfolgreiche Arbeit. Neben ihm der 1. Vorsitzende, Alexander Growe, Thomas Schleicher, Rober Hug, Axel Küpper, Claus Sachsenmaier, Rita Zufahl, Jürgen Haas und Christa Winterhalder. Auf dem Bild fehlen Manfred Pilz, Michael Stemke.

Gewerbeverein will mit MEV fusionieren

Engen (stm). Symptomatisch – bei der wichtigen Diskussion zur Zukunft des Gewerbevereins Engens BDS (Bund der Selbständigen) bildeten am vergangenen Mittwoch bei der Mitgliederversammlung die vier Vorstandsmitglieder die Mehrheit der Anwesenden. Wie der Vorsitzende des BDS Engen, Otto Grünvogel ernüchternd feststellte, werde der Gewerbeverein von seinen derzeit 35 Mitgliedern nur wenig in Anspruch genommen. Allein als »Gewerbeschau durchführungsverein« weiterzuarbeiten, wäre zu wenig, so der Vorsitzende weiter. Angesichts der Größenordnung Engens frage sich der Vorstand deshalb, ob es nicht Zeit wäre, die Kräfte mit dem Marketingverein Engen (MEV) zusammenzuspannen. Dieser habe ein starkes Standbein im Handel – sogar mit eigener Geschäftsstelle, warb Waldvogel für eine Fusion.

Trotz der 135-jährigen Geschichte des Engener Gewerbevereins bestand bei den Anwesenden Einigkeit darüber, dass es sinnvoll sei, in Engen die Kräfte zu bündeln. So betonte der Vorsitzende der Sparkasse Gottmadingen-Engen, Jürgen Stille, dass Doppelstrukturen keinen Sinn mehr machen. Engens Wirtschaftsförderer, Peter Freisleben, ergänzte, dass sich MEV und Gewerbeverein gut



Bald vielleicht ein Bild mit Geschichtswert: Der Vorstand des Gewerbevereins Engen BDS. Vorne: Kreisvorsitzender BDS Robert Ritz und Vorsitzender Otto Grünvogel. Hintere Reihe: Markus Krecht, Dietmar Gulde, Alfred Wichenhäuser.

ergänzen würden und schlug bei einer möglichen Fusion bei der vor, ein Vorstandsort für den Gewerbeverein einzurichten.

Erste Vorgespräche zu einer Fusion, seien auf Vorstandsebene bereits geführt worden, erklärte Otto Grünvogel. Dabei habe der MEV grundsätzliche Bereitschaft signalisiert. Weitere intensive Gespräche müssen nun folgen, um ein schlüssiges Konzept zu entwickeln, wobei der Fortbestand der Gewerbeschau geregelt sein müsse, betonte Grünvogel. Vor einer Fusion von Gewerbeverein und MEV muss eine Mitgliederversammlung in den nächsten Wochen, zunächst eine neue Satzung be-

schließen. Diese soll neben redaktionellen Änderungen vor allem eine Neureglung beinhalten, dass das Vermögen des Gewerbevereins nicht wie bislang nach einer Auflösung beim Landesverband des BDS geparkt würde, sondern zweckgebunden den Engener Gewerbetreibenden zur Verfügung steht. Zudem müsse auf einer weiteren Mitgliederversammlung der Austritt aus dem BDS oder als Alternative die Auflösung des Gewerbevereins beschlossen werden, erklärte Grünvogel. Spätestens auf der Gewerbeschau 2015 solle die Hochzeit von MEV und Gewerbeverein vollzogen werden, hofft Grünvogel.

108 Mitglieder stark Gewerbeverein Gottmadingen blüht

Gottmadingen (stm). »Wer nicht dabei ist, macht etwas falsch«, fasste Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger die sehr gute Arbeit des Gewerbevereins in Gottmadingen zusammen. Insgesamt 108 Mitglieder stark – vom Ein-Mann-Betrieb bis zum großen Handelsunternehmen –, hat der Gewerbeverein 2012 vier und 2013 beeindruckende 18 neue Mitglieder hinzugewinnen können, wie der 1. Vorsitzende des Gewerbevereins, Alexander Growe, am Montagabend auf der Generalversammlung mitteilen konnte,

bei dem inzwischen über 100 Geschäfte mitmachen, und der ein Vielfaches seines Wertes in Gottmadingen binde, so Growe. Als Publikumsmagnet entpuppte sich einmal wieder die nach bewährtem Konzept durchgeführte Gottmadinger Tischmesse 2013 mit über 4.500 Besuchern und 62 teilnehmenden Firmen, ergänzte Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher. Ebenfalls ein Highlight war der Weihnachtsmarkt mit bis zu 50 Ständen.

2014 feiert der Weihnachtsmarkt am Sonntag, 7. Dezember, sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Außer einer Jubiläumstasse hat sich der Gewerbeverein deshalb etwas ganz Besonderes ausgedacht. Schon am Vorabend gibt es von 18 bis 21 Uhr ein »Come Together«, bei dem die Preise des Gewinnspiels aus der Imagebroschüre ausgelost werden.

Aufgrund einer erfolgreichen und harmonischen Arbeit war es nicht verwunderlich, dass sowohl Vorstandschaft und Kassier einstimmig entlastet wurden und die sich komplett zur Wiederwahl stellende Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt wurde. Damit bleibt der seit 2008 amtierende Alexander Growe weiter 1. Vorsitzender des Gewerbevereins Gottmadingen, Rober Hug, sein Stellvertreter, Axel Küpper Kassier und Thomas Schleicher Schriftführer.



Homburger Bestattungshaus
Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 - 78224 Singen

die aufgrund eines Wechsels vom Herbst- auf einen Frühjahrstermin die letzten beiden Jahre bilanzierte. Weiterer Ausdruck der erfolgreichen Arbeit des Gottmadinger Gewerbevereins ist die in den nächsten Tagen in Gottmadingen sowie in den Umlandgemeinden verteilte Imagebroschüre des Gewerbevereins, die in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung entwickelt wurde. Fast die Hälfte der 23.500 Exemplare werden auch in der benachbarten Schweiz verteilt, so Growe, der die guten Beziehungen zum Nachbarn nicht nur bei der Aktion anlässlich des Schweizer Nationalfeiertags hervorhob. Ebenfalls erfreulich die weiter steigende Nachfrage nach dem Geschenkgutschein (2012 wurden 1.500 Gutscheine verkauft),

Zweimal »alles paletti«

Gottmadingen (swb). Die Kolpingfamilie Gottmadingen präsentiert unter der Leitung von Hartmut Mackowski den Schwank »Alles Paletti« von Ralf Salomon. Am Samstag, 24. Mai und 31. Mai jeweils ab 20 Uhr (Saalöffnung ab 19 Uhr) wird das Kolping-Theater im Sankt-Georg-Haus in Gottmadingen zu sehen sein. Karten für die Komödie um eine »angeblich sturmfreie Bude« gibt es im Vorverkauf beim Proper-Shop, Kirchstr. 2 und an der Abendkasse.

Förderverein Höhenfreibad

Gottmadingen (swb). Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Höhenfreibad Gottmadingen findet am Dienstag, 27. Mai, 19.30 Uhr in der Wärmehalle des Höhenfreibades statt. Tagesordnungspunkte sind: Berichte Vorstand, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, aktuelle Informationen, Anträge und Verschiedenes. Anträge der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden. Eingeladen sind alle Mitglieder, Einwohner und Freunde.



Damit es ein Fußballfest in der Engener Stadthalle wird haben Jürgen Stille, Stefan Gebauer, Selina Schauppel, Michael Held, Patrick Hyenne, Martin Langer und Sebastian Vogt beigetragen.

Fußballspaß für alle

Public Viewing beim b.free Kick-Off in der Stadthalle

Engen (stm). Die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien steht bevor. Dies hat die Stadtjugendpflege Engen zum Anlass genommen, mit ihren Partnern, ein Event für die ganze Familie in der neuen Stadthalle zu organisieren. Beim »B.free Kick-Off« am 21. Juni heißt es gemeinsam beim Public-Viewing des WM-Spiels zwischen Deutschland und Ghana mitzufiebern und sich vorher ab 18.30 Uhr mit dem exklusiven Konzert des weltweit bekannten Reggae-Sängers Jahcoustix in Stimmung zu bringen. Als Gastgeber der Großveranstaltung freut sich Stadtjugendpfleger Sebastian Vogt, ein großes Projekt bei freiem Eintritt mit vielen Partnern ausrichten zu können. Einer davon ist das Alkoholpräventionsprojekt b.free, das sich vor neun Jahren gegründet hat. Dessen Vorsitzender Stefan Gebauer wünscht sich ein Familienfest für Jung

und Alt in der Stadthalle. Deshalb habe man sich entschlossen, dass neben leckeren, alkoholfreien Getränken, die der b.free Saftladen und der für die Bewirtung des Abends zuständige Hegauer FV ausschenken, auch ein vernünftiger Umgang mit Alkohol möglich ist und Bier in kleinen Bechern verkauft werde, so Gebauer. Ein sorgsamer Umgang mit Alkohol ist auch notwendig, bedenkt man, dass die Zahl des Jugendalkoholismus im Landkreis Konstanz von 2001 bis 2012 um 136 Prozent angestiegen sei, wie Michael Held von der DAK erklärte. Ein Hoffnungsschimmer im Jahr 2013 ist im Kreis entgegen dem Bundestrend ein Rückgang von 6,3 Prozent zu verzeichnen. Ein professionelles Equipment mit einer Großbildleinwand von 10 auf 4 Metern Größe, auf die jeder Besucher in der Engener Stadthalle einen guten

Blick hat, sowie ein internationaler Musiker sind die optimalen Rahmenbedingungen für ein wie Jürgen Stille, Vorsitzender der Sparkassen Engen-Gottmadingen, es bezeichnet, »spannendes Ereignis in Gemeinschaft mit einer hoffentlich weitergehenden Bedeutung«. Außer aus pragmatischen Gründen habe man sich als Zeichen gegen Rassismus gerade für das Spiel zwischen Deutschland und Ghana in Kombination mit Jahcoustix entschieden, dessen Texte das Thema behandeln, unterstrich Gebauer die tiefere Bedeutung des Events in der Stadthalle. Aufgrund der notwendigen Vorplanung ist zur Teilnahme an der Veranstaltung (Einlass ab 17.30 Uhr) ein kostenloses »b.free-WM-Kickoff-Eintrittsband« nötig. Dies gibt es bei der Stadt Engen sowie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen.



► JAZZIG

Klarinettenist und Saxofonist Gernot Johl aus Kiel kommt zur Jam-Session am Donnerstag, 22. Mai, 20.30 Uhr nach Engen. In Louis'Bar am Narrenbrunnen wird er unterstützt von lokalen Musikern.



► VERBUNDEN

25 Jahre jährt sich die Partnerschaft des Schwarzwaldvereins Gottmadingen mit dem Club Rondo aus Champagnole. Aus diesem Grund besuchten 21 französische Wanderfreunde den geliebten Hegau. Beim gemeinsamen Empfang im Gottmadinger Rathaus am Freitag betonten die Vorsitzende des Club Rondo, Eliane Vuillemin, ihre Kollegin vom Gottmadinger Schwarzwaldverein, Elke Heller und Bürgermeister Dr. Michael Klinger die gemeinsame Verbundenheit.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07732-8238461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 07771-6489620
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

MUSIKVEREIN
Das Vatertags-Frühjahrsfest des Musikvereins findet am Do., 29.5., ab 11 Uhr auf dem Schulhof in Bietingen statt. Am Fr., 30.5., ist ab 17 Uhr Bierabend ebenfalls auf dem Schulhof.

GOTTMADINGEN

AWO
Einen gemütlichen Hock mit Abendessen hat die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 30.5., um 17 Uhr im AWO-Café.

MUSIKVEREIN

Zum musikalischen Feierabend lädt der Musikverein Gottmadingen am Do., 22.5., ab 18.30 Uhr auf den Anneliese-Bilger-Platz ein.

NATURFREUNDE

Die Dienstagswanderer der Naturfreunde treffen sich am 22.5. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

SCHWARZWALDVEREIN

Zum Himmelberg bei Oefingen wandert der Schwarzwaldverein Gottmadingen am So., 25.5.; Dauer des Rundwegs ca.

3 Std.; Rucksackverpflegung empfohlen. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw. Infos bei Büche, Tel. 07731/66420. Gäste willkommen.

HILZINGEN

MUSEUMSVEREIN

Zur Jazz-Matinee lädt der Museumsverein am So., 1.6., 11 Uhr, ins Museum Hilzingen ein.

RANDEGG

MUSIKVEREIN

Zum Jugendvorspiel lädt der Musikverein Randegg am So., 1.6., 14.30 Uhr, in den Bürgersaal in Randegg ein.

MUSIKVEREIN

Ein Kirchenkonzert veranstaltet der Musikverein Randegg am So., 25.5., in der kath. Kirche St. Ottilia, Randegg.

VfB

Jahreshauptversammlung des VfB Randegg ist am Fr., 23.5., um 20 Uhr im Bürgersaal der Grenzlandhalle. Neben Berichten der einzelnen Abteilungen finden auch Neuwahlen statt. Mitglieder, Freunde und Gönner des VfB sind herzlich eingeladen.

SINGEN

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Mittwoch (!), 28.5., im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdöle 1; Thema: »Blaue Stunde - Fotos zwischen Tag und Nacht«, Thema für alle. Gäste willkommen. Infos: www.fotoclub-singen.de.



Bauvorhaben, Ortsentwicklung

Hilzinger Parteien positionieren sich vor der Wahl

Hilzingen (stm). Anlässlich der Kommunalwahl am 25. Mai hat das WOCHENBLATT einen Wahltest in allen Hegauge-meinden durchgeführt.

Aufgrund eines Kommunikationsproblems werden die Positionen der Hilzinger Parteien zu Bauvorhaben, Ortsentwicklung in dieser Woche nochmals veröffentlicht.

Die Fragen:

- 1: Welche drei großen Projekte, Bauvorhaben oder Themen wollen Sie in den kommenden fünf Jahren anpacken?
- 2: Was wollen Sie gegenüber der bisherigen Arbeit des Gemeinderats verändern?
- 3: Wie möchten Sie die Ortsentwicklung von Hilzingen gestalten?

CDU Hilzingen

Zu 1: Für uns ist eine der wichtigsten Maßnahmen die Ortskernsanierung, der Erhalt des Schulstandortes sowie Neubaugebiete für alle Ortsteile.

Zu 2: Wir wünschen uns eine zügigere Abwicklung der anstehenden Aufgaben, kürzere Sitzungen des Gemeinderates und eine solide Finanzpolitik, um für schlechte Zeiten gut gerüstet zu sein.

Wir wünschen uns optimale und objektive Informationen an die Gemeinderäte, um korrekte Entscheidungen treffen zu können.

Zu 3: Hier stellen wir uns zum einen ein multifunktionales Vereins- und Kulturgebäude mit Musik- und Proberäumen für die örtlichen Vereine - bevorzugt auf dem Gelände des alten Rathauses - vor. Außerdem wollen wir im Ortskern von Hilzingen einen »Dorfplatz schaffen«, den Schlosspark öffnen und neu gestalten. Einen Platz zum Verweilen und für gemeinsame Dorffeste. Mit diesem Konzept könnte der Wochenmarkt wieder belebt werden.

Freie Wähler Hilzingen

Zu 1: Ortskern-Belebung: Wir möchten neben der Sanierung vor allem die Belebung der Hauptstraße von der Volksbank bis zum alten Rathaus erreichen. Hierzu wollen wir einen Ideen-Wettbewerb durchführen mit dem Ziel eines professionellen Ansiedlungskonzepts für Einzelhandel und Dienstleistungen. In diesem Bereich soll ein Gemeinde- und Vereinshaus integriert, sowie ein Hotel und/oder weiterer Gastronomie-Betrieb möglich werden.

Wir wollen die Förderung von Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche in der Gesamtgemeinde. Konkret heißt das: Die Einrichtung einer Kindertagesstätte mit Ganztagesbetreuung für Kinder ab 1 Jahr. Den Ausbau der verlässlichen Grundschule um ein Angebot zur Ganztagesbetreuung.

Den unbedingten Erhalt der weiterführenden Schule im Kernort.

Die Stärkung des Tourismus. Die gesamte Infrastruktur der Gemeinde ebenso wie Einzelhandel und Gastronomie würden davon profitieren. Hilzingen bietet im Herzen des Hegaus und durch die Nähe zum Bodensee, zum Schwarzwald und den Alpen die idealen Voraussetzungen dafür. Ein professionelles touristisches Marketing für Hilzingen ist daher längst überfällig!

Zu 2: Mehr Bürgerbeteiligung! Mehr Themen sollen in öffentlichen Sitzungen beraten werden.

Zu 3: Wir wollen eine gleichmäßige Entwicklung aller Ortsteile.

SPD/UL Hilzingen

Zu 1: Für drei große Projekte hat der Gemeinderat bereits Weichen gestellt: Bau des Feuerwehrgerätehauses in Hilzingen, Einrichtung der Gemeinschaftsschule und die Ortskern-

sanierung. Diese wollen wir mit viel Engagement weiter voranbringen. Die Ortskernsanierung sollte zur Belebung des Ortskerns genutzt werden. Bürger sollen bei der Gestaltung einbezogen werden. Barrierefreiheit ist wichtig. Angegangen werden muss die Sanierung der Toiletten in der Duchtlinger Schule, da diese durch die Inklusionsklasse behindertengerecht sein muss. Auch die weitere Neugestaltung der Schulhöfe in Hilzingen kann nicht nur Aufgabe des Fördervereins sein und muss vorangetrieben werden.

Zu 2: Mehr Öffentlichkeit, transparente und bürgerorientierte Politik z. B. die Ortskernbelebung sollte nicht ohne Beteiligung, Ideen und Vorstellungen der Bürger gestaltet werden.

Zu 3: Durch familienfreundliche Wohnungsbaupolitik und Förderung der Jugend soll Hilzingen als Lebensort attraktiv bleiben. Der Ortskern von Hilzingen muss neu belebt werden. Drogeriemarkt, Bauernmarkt, Vereinsorte könnten hier angesiedelt werden. Da Gewerbeansiedlungen wichtig sind, muss die notwendige Infrastruktur weiter ausgebaut werden. Die »ländliche« Atmosphäre soll jedoch erhalten bleiben.

FDP Hilzingen

Zu 1: Zügige Umsetzung der Ortskernentwicklung, die durch die von der FDP initiierte Aufnahme in das Landesentwicklungsprogramm ermöglicht wird. Dafür haben wir Gestaltungsvorschläge vorgelegt, u. a.: Schaffung einer Ortsmitte zwischen Rathaus, Kirche und Schule, Erhalt historischer Gebäude, bessere Einbindung des Schlossparks, Entwicklung des Areals beim alten Rathaus, Schaffung neuer Räumlichkeiten um das Vereinsleben zu stärken, konsequent barrierefreie Planung.

Erarbeitung eines Tourismuskonzepts »Erlebnis Hegau: Wandern-Genießen-Erholen« unter Einbeziehung unserer Landwirte, örtlichen Unternehmen sowie die Bemühung um eine Hotelansiedlung.

Der Schulstandort muss gesichert, seine Attraktivität erhöht, das Betreuungsangebot auch in den Kinderbetreuungseinrichtungen verbessert und ein Ausbildungspakt für Hilzingen geschlossen werden.

Zu 2: Mehr Beratungen in öffentlicher Sitzung. Mehr konzeptionelles Arbeiten. Mehr Bürgerbeteiligung.

Zu 3: Hilzingen ist nur als Gesamtgemeinde zukunftsfähig. Alle Ortsteile brauchen gleichermaßen Entwicklungschancen, u. a. bei Baugebieten, Infrastruktur und zügigem Ausbau der Breitbandverbindungen. Ein Gemeindeentwicklungskonzept soll die Weichenstellungen für die Zukunft aufzeigen.



Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111

08 00/11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*

(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112

(*kostenfrei)

AACH

Wassermeister Marcel Haas 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN

Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlossarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN

Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040

Pumpwerk Binningen: 0172/740 2007

Am Wochenende/nachts:

0172/740 2007

GOTTMADINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

24./25.05.2014:

S. Möbius, Tel. 07732/56667

Wir stehen für

- Wirtschaftsförderung und solide Kreisfinanzen
- Pragmatische Lösungen sozialer Probleme
- Weiterentwicklung und Verbesserung der Verkehrskonzepte
- Schul-/Berufsbildung und Erwachsenenweiterbildung
- Schutz unserer ausgeprägten Naturlandschaft
- Stärkung des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz

Neue Linie
SOZIAL-LIBERAL für den KREISTAG

Am 25. Mai wählen

Unsere Kandidaten für den Kreistag Wahlkreis 4

Wir bitten um Ihr Vertrauen.



Thomas Hertrich Steuerberater 601
Monika Jakob Kaufm. Angestellte 602
Martin Spannauer IT-Leiter 603
Dieter Dufner Kaufmann 604
Susanna Iscaro Einzelhandelskauffrau 605
Alexander Baitler Schreiner 606
Norbert Grimm Berufskraftfahrer 607

Frühjahrsfest, Bezirksmusikfest 28. bis 30. Mai 2014 in Bietingen

Mittwoch, 28.05.: Jugendparty „Dance with friends“ (es wird kein Alkohol ausgeschenkt), von 20.00 Uhr – 23.00 Uhr

Donnerstag, 29.05.: Vatertagsfest mit Blasmusik

Frühschoppen ab 11 Uhr: MV Gottmadingen
13.00 Uhr: MV Hilzingen
15.00 Uhr: MV Gailingen
Im Anschluss: Baholz-Musikanten aus Schlatt a. R.

Freitag, 30.05.:

15.30 Uhr: Seniorennachmittag (mit Unterhaltung und Musik)
17.00 Uhr: GoBiRaTh
19.00 Uhr: MV Randegg
21.00 Uhr: MV Weiterdingen
Verlosung der Tombola mit attraktiven Preisen

Termin Vorschau:
12.07.2014: Sommerkonzert im Schlossgarten

150-Jahr-Feier in Wiesenthalhalle

Weiterdingen (swb). Sein 150-jähriges Jubiläum begeht der Männergesangsverein Weiterdingen am Samstag, 24. Mai, um 20 Uhr mit einem Gala-Abend in der Wiesenthalhalle. Am Sonntag, 25. Mai, findet ab 11 Uhr die 150-Jahr-Feier ebenfalls in der Wiesenthalhalle Weiterdingen statt.

Musikalischer Feierabend

Gottmadingen (swb). Am Feierabend gemütlich zusammensitzen mit netten Leuten bei guter Unterhaltungsmusik, das ist das Konzept des Musikvereins Gottmadingen für seinen »Musikalischen Feierabend«.

Dieser findet am Donnerstag, 22. Mai, um 18.30 Uhr auf dem Anneliese-Bilger-Platz mit seiner besonderen Atmosphäre statt. Vor der beeindruckenden Kulisse des Sudhausturms sorgt der Musikverein für ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Dazu werden beim musikalischen Feierabend Getränke und Grillwürste angeboten.

Frühlingsfest für Senioren

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 24. Mai, feiert die Seelsorgeeinheit Gottmadingen in der Hebelhalle in Gottmadingen ab 14.30 Uhr ein fröhliches Fest. Mit Musik und Liedern sorgen Harald Schäufele mit dem Akkordeon und die Singgemeinschaft Dreiklang unter Leitung von Jutta Horton für beste Unterhaltung. Ebenso trägt Helmut Moosmann zur Gestaltung bei. Die Frauengemeinschaft Gottmadingen sorgt für Speis und Trank. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, darf sich gerne im Pfarrbüro melden unter Telefon 07731/71473.

Klangversionen am Klavier

Engen / Hilzingen (swb). Nach dem Auftritt im St. Martin Kindergarten Engen findet das Klavierkonzert am Sonntag, 25. Mai, ab 16 Uhr in der »Alten Scheune« in Hilzingen statt. Schüler der Musikschule Biegler präsentieren Klangversionen von »Peter und der Wolf« und als Höhepunkt »Der Clou« mit Schlagzeugbegleitung.



Pfarrgemeinderatsvorsitzender Siegfried Grimm (links) freut sich über die großzügige Spende des Fördervereins. Dessen Vorstand von rechts: Egon Schmieder, Engelbert Dreher, Robert Lang, Herbert Gohl und Hermann Denzel. Auf dem Bild fehlen Karola Dreher und Hubert Keller.

Alles für die Kirche Förderverein übergibt 40.000 Euro

Weiterdingen (stm). Seit seiner Gründung 2008 unterstützt der Bauförderverein die Renovation der katholischen Kirche St. Mauritius Weiterdingen. Durch Vereinsbeiträge, sowie kleine und große Spenden und vielfältige Aktivitäten etwa beim Patrozinium, Schmutzigen Donnerstag, Kirchenkonzerten und als besonderer Höhepunkt das Konzert mit dem Heeresmusikkorps der Bundeswehr, konnte der Vorsitzende des Fördervereins, Egon Schmieder, am Donnerstag die stattliche Summe von 40.000

Euro an den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Siegfried Grimm übergeben. Trotz des Abschlusses der Außenrenovierung sind weitere Arbeiten an der auffälligen Stützmauer der Kirche für 271.000 Euro notwendig. Insgesamt hat die Kirchenrenovierung bislang etwa eine Million Euro gekostet, so Grimm. Vor 2015 und dem Übergang in die Seelsorgeeinheit solle noch vieles getan werden, so Grimm weiter. Deshalb hofft der Förderverein auf weitere Unterstützung der Bürger, so Vorsitzender Schmieder.

Kirchenkonzert von Musikverein

Randegg (swb). Der Musikverein Randegg 1864 e.V. veranstaltet zusammen mit dem Kirchenchor am Sonntag, 25. Mai, um 19.30 Uhr ein Kirchenkonzert in der Kirche St. Ottilia in Randegg. Für die Musiker stellt dieser gemeinsame Auftritt mit den Sängern einen weiteren Höhepunkt in dem 150. Jubiläumsjahr dar. Der Eintritt ist frei.

»Schweigen ist Gift«

Gottmadingen (swb). Die Kirche des Nazareners lädt ein zum Vortragsabend »Reden ist Silber – Schweigen ist Gift« am 23. Mai um 19.30 Uhr in den Räumen der Kirche des Nazareners, Zepelinstraße 4, in Gottmadingen (gegenüber Fahrrad Graf). Bei freiem Eintritt referiert Trainer und Coach Frank Pahnke über hilfreich miteinander reden in Beruf, Familie und Gemeinde. Noch nie waren die Möglichkeiten der Kommunikation so vielfältig wie heutzutage. Doch gute Kommunikation, aber auch das Zuhören will gelernt sein.

- Anzeige -

Erfolg der Woche
Thomas Graf, Rielasingen-Worblingen

Seit ich im INJOY (über OBI) trainiere, hat sich für mich einiges zum Positiven verändert. Nicht nur, dass ich 21 kg abgenommen habe, ich muss auch keine Medikamente mehr einnehmen. Durch meine neue Figur habe ich auch viel mehr Selbstbewusstsein. Danke an das ganze INJOY-Team.

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

VfB lädt zur Versammlung

Randegg (swb). Am Freitag, 23. Mai, 20 Uhr, ist im »Bürger-saal« der Grenzlandhalle die Jahreshauptversammlung des VfB Randegg. Neben Berichten der einzelnen Abteilungen finden auch Neuwahlen statt. Mitglieder, Freunde sind herzlich eingeladen.

Ehrung für Hirt

50 Jahre beim KSV Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Am Freitag hielt der KSV Gottmadingen die alljährliche Hauptversammlung ab. Nach den Berichten der Vorstandschaft sowie der technischen Leiter zur vergangenen Saison führte Bürgermeister Dr. Michael Klinger die Entlastung sowie die Wahl der neuen Vorstandschaft durch, die von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Emotional wurde es dann bei der Ehrung von Eugen Hirt. Er wurde für seine 50-jährige Tätigkeit im Verein als aktiver Ringer, Trainer und Vorstandsmitglied geehrt und bekam dafür die goldene Ehrennadel des Südbadischen Ringerverbands. Außerdem würdigte KSV-Vorsitzender



Für seine 50-jährige Tätigkeit im Verein wurde Eugen Hirt (l.) vom 1. Vorsitzenden des KSV, Rolf Kraus, geehrt.

Rolf Kraus seinen unermüdlchen Einsatz im Verein und natürlich seine Erfolge auf deutschen und internationalen Maten, bei denen sich Eugen Hirt immer in den Dienst des Ring-sports und seines Heimatvereins in Gottmadingen stellte.

KURZ & BÜNDIG!

Die offene Singgruppe in Engen lädt zum Singabend »Heilsames Singen für Frauen - lass deine Stimme wachsen!« jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 18-19.30 Uhr im Seminarhaus Engen, Goethestr. 1. Bitte Socken, bequeme Kleidung und etwas zu trinken mitbringen. Anmeldung bis jeweils Dienstag vor dem Singabend per Mail an willkommen@heil-sames-singen-im-hegau.de oder Tel. 07733/9965280.

Eine Schuldnerberatung mit den Finanzfachleuten Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) wird jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen angeboten. Sie ist anonym und kostenlos. Voranmeldung/Terminabsprachen sind erwünscht.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 24.05./25.05.2014:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Liturgieteam Pfr. Stahlmann/W. Weber). »Büblingen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Liturgieteam Pfr. Stahlmann/W. Weber).

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

»Randegg«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, Kirchencafé.

»Gailingen«: Bonhoeffersaal: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst. »Büdingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste 24.05./25.05.2014:

»Seelsorgeeinheit Hohenstorf-

feln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Vorstellung u. Beschriftung Rom-Banner für Ministrantenwallfahrt nach Rom.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier im Kirchenkeller.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier; Festgottesdienst 150 Jahre Männergesangsverein Weiterdingen. Der Kirchenchor Hilzingen singt.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Flurprozession zur Nikolauskapelle, Abschluss mit Marienlob.

»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: Sa., 17 Uhr evangelischer Gottesdienst. Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselmingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: kein Gottesdienst.

»Biesendorf«: kein Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

WAHLTERMINE!

Die Kreistagskandidaten der Freien Wähler sind zu Bürgergesprächen am Mittwoch, 21. Mai, 20 Uhr, in Mühlhausen-Ehingen im Jugendtreff »Bömmle«, am Donnerstag, 22. Mai, 18.30 Uhr, besichtigen sie in Blumenfeld das Altenpflegeheim und ab 19.30 Uhr ist Treffen in Büblingen in der »Linde«. Die SPD/UL Hilzingen hat einen Wahlkampfstand am 24. Mai, 10 bis 12 Uhr vor Netto. Die Gemeinderatskandidaten der FDP in Hilzingen stehen am nächsten Freitag, 23. Mai, von 15.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag, 24. Mai, von 15 bis 18.30 Uhr am Edeka Baur nochmals für Gespräche zur Verfügung. Die Gemeinderatskandidaten der CDU Aach laden auf dem

Aacher Wochenmarkt am 22. Mai von 16 bis 18 Uhr zu einem persönlichen Gespräch bei einer »CDU-Grillwurst« ein. Der Erlös der Grillaktion wird an das »Soziale Netzwerk Aach e.V.« gespendet. Bei schlechtem Wetter wird das Gespräch mit den Kandidaten im »Marktcfé« stattfinden können.

Die CDU-Kandidaten Tengen stehen am Mittwoch, 21. Mai, um 17.30 Uhr in Blumenfeld den Bürgern Rede und Antwort, um 18.45 Uhr in Beuren an der Schule und um 20 Uhr in der »Linde« in Büblingen.

Die Freien Wähler Gailingen werden am Samstag, 24. Mai, zwischen 10 und 12 Uhr in der Hauptstraße bei der Volksbank mit einem Informationsstand präsent sein.

Bekannt aus der TV Kampagne

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?

BWT macht das - für mich!

Genießen, schützen und bis zu € 430,- pro Jahr sparen. Mit AQA perla!

Jetzt informieren bei Ihrem Installateur lozzo e.K. oder auf www.bwt.de

BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

Elektrotechnik
Klimatechnik
Photovoltaik
Windkraft

Fa. lozzo e.K. Meisterbetrieb
Claudio lozzolino
Hebelsteinstrasse 8
78247 Hilzingen
www.iozzo.de

Tel. 07731 790741
Fax 07731 790742
E-Mail claudio.iozzolino@iozzo.de

150 Jahre Schutz von Leben, Hab und Gut

Feuerwehr Engen feiert 150-jähriges Bestehen

Engen (sam). Dieses Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Engen ihr 150-jähriges Bestehen. Ihrer Gründung gingen im Jahr 1864 heftige Brände voraus. Bürgermeister Johannes Moser, traditionell ihr oberster Dienstherr, begrüßte zum Festakt in der Stadthalle viele Aktive und Ehemalige, sowie zahlreiche Vertreter benachbarter Wehren und befreundeter Organisationen wie Kreisbrandmeister Marco Buess, den Vorsitzenden der Feuerwehr im Landkreis Helmut Richter, Michael Blender, Vorstand des internationalen Bodensee-Feuerwehr-Verbandes, Landtagsabgeordneter Hans-Peter Storz.

Kreisarchivar Wolfgang Kramer hielt einen unterhaltsamen Vortrag zur langen Historie der Feuerwehr in Engen. Heute sind in der Gesamtwehr insgesamt 233 Aktive im Dienst. Johannes Moser ist stolz auf die Floriansjünger: »Die Feuerwehr hat nichts von ihrer Bedeutung für die Stadt verloren. Wir brauchen sie und auch den aktiven Bürgersinn und das Engagement im Ehrenamt. Es ist immer wieder eindrucksvoll zu sehen, wie sie zupacken kann. Nicht nur bei ihren Einsätzen, sondern auch wenn es darum



Viele Vertreter kamen vom Feuerwehr-Verband, von befreundeten Organisationen, aus Wirtschaft und Politik oder seitens der Stadt, um zum stolzen Jubiläum zu gratulieren und das ein oder andere Geschenk mitzubringen.

geht, andere Vereine und Veranstaltungen zu unterstützen. Wir stehen voll und ganz hinter der Feuerwehr und sichern auch gerne ihre finanzielle Unterstützung.«

Laut Kreisarchivar Kramer gab es schon vor mehr als 500 Jahren eine »Feuerwehr« in Engen. Damals musste aber jeder zwangsläufig mitmachen und war verpflichtet, in seinem Haus ständig einen Löscheimer parat zu halten, was seitens der Stadt streng kontrolliert wurde. Heute haben sich nicht nur die allgemeinen Voraussetzungen geändert, sondern natürlich auch die Anforderungen an die

Feuerwehrlaute, aber auch deren Möglichkeiten und Aufgabengebiete. In den letzten Jahrhunderten ging die Bauweise der Städte weg vom Holz und offenem Feuer hin zu Stein und elektrischer Versorgung. Viele Städte erlebten damals verheerende Brände - auch in Engen erinnert man sich noch heute an den Altstadtbrand von 1911. Im April 1865 wurde die Feuerwehr erstmalig einheitlich ausgerüstet. Nach dem 1. Weltkrieg trug die Einigkeit unter den Mitgliedern dazu bei, wieder eine Freiwillige Feuerwehr aufzubauen. Dank der Unterstützung des Gemeinderats wurden

die Geräte erneuert, die Mannschaft neu uniformiert und eine Autospritze angeschafft. Im Oktober 1942 erhielt die Feuerwehr ein weiteres schweres Löschgruppenfahrzeug, das jedoch schnell von den französischen Truppen requiriert wurde. Nach dem 2. Weltkrieg musste der Feuerwehrdienst zunächst in Zivil abgehalten werden.

Heute müssen alle Aktiven »geistig, charakterlich und körperlich geeignet« sein, um in die Feuerwehr aufgenommen zu werden. Ihre Hauptaufgabe besteht nicht mehr nur darin, Brände zu löschen und sich ständig weiterzubilden, sondern liegt mittlerweile verstärkt im Bereich der technischen Hilfeleistung, beispielsweise bei Unfällen auf der Autobahn. Dies bestätigte auch Helmut Richter, der den Engener Kameraden ebenfalls Lob und Dank zollte.

Sämtliche Gratulanten bescheinigen der Engener Feuerwehr einen guten Ausbildungs- und Ausstattungsstand sowie ein hohes Maß an Kameradschaft und wünschten ihr weiterhin glückliche Einsätze und allzeit eine sichere Heimkehr von ihren Einsätzen.

Alte Freundschaft verbindet

Rielasingen-Worblingen (dpz). »Bienvenue à Rielasingen-Worblingen« begrüßte Ralf Baumert, Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen, die 19 Austauschschüler aus der französischen Partnergemeinde Nogent-sur-Seine und Schüler der Ten-Brink Schule im Sitzungssaal des Rielasinger Rathauses. Eine ganze Woche waren die Jugendlichen aus Frankreich im Hegau bei ihren Gastfamilien untergebracht. »Einen großen Dank an die Gastgeber« gab Baumert mit auf den Weg. Ein Abwechslungsreiches Programm hatten die Jugendlichen

allemaal. Seit nunmehr 40 Jahren besteht die Freundschaft zwischen der Hegaugemeinde und der französischen Gemeinde an der Seine. »Alte Freundschaft verbindet« lobte Baumert das Austauschprojekt, es sei »wichtig, dass die Kooperation der Gemeinden und damit auch der Länder Deutschland und Frankreich bestehen bleibt und stetig verbessert wird« fügte er hinzu.

Im Oktober kommen wieder Schüler des College Jean-Jaures nach Rielasingen-Worblingen, um das 40. Jubiläum der Partnerschaft zu feiern.



19 Schüler waren zum Austausch von Frankreich nach Rielasingen-Worblingen gekommen. Eine Woche verbrachten die Jugendlichen im Hegau.

swb-Bild: dpz

So richtig stolz

Positives Fazit beim »Industriefenster«

Rielasingen-Worblingen (of). Ein sehr positives Fazit konnte der Vorsitzende des Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen (HGV), Lothar Reckziegel am frühen Sonntagabend ziehen. Zuvor hatte er gewohnt gewandt die Verlosung der Preise moderiert, bei dem es zwei ganz besondere Gewinner gab. Angelika Zimmermann gewann den zweiten Preis, einen Dienstleistungsgutschein vom Raumstudio Pätzholz über 500 Euro und freute sich mächtig. Ihr Mann Reiner Zimmermann indes wurde als Hauptgewinner gezogen und durfte sich auf der Bühne einen Reisegutschein über 1.000 Euro von 14 bis 19.30 Uhr in Rielasingen-Worblingen in der Hardberghalle statt. Neben dem guten Gefühl bis zu drei Menschen mit ihrer Blutspende geholfen zu haben erwartet der DRK-Blutspendedienst die Spender bei ihrem nächsten Termin mit einem besonderen Service: Sie erhalten den neuen einheitlichen Blutspendeausweis der DRK-Blutspendedienste im handlichen Scheckformat.

hob darauf ab, dass in der Gemeinde 1.600 Arbeitsplätze durch insgesamt 600 Unternehmen insgesamt angeboten werden. Die Gemeinde profitiert von den guten Geschäften dieser Unternehmen mit rund zwei Millionen Gewerbesteuer pro Jahr.

Landtagsabgeordneter Hans-Peter Storz lobte das Selbstbewusstsein der Unternehmen in der Gemeinde. Die Landesregierung und Wirtschaftsminister Nils Schmid hätten die Herausforderung angenommen, um dem Fachkräftemangel im Land zu entgegenen.

Ein Teil davon sei auch die Fachkräfteallianz, die sich bereits im Kreis gebildet hatte. Auch der HGV hat diese Herausforderung angenommen. Auf dem »Industriefenster« wurde erstmals die Jobbox angeboten, bei der Jugendliche sich für Praktikumsplätze bewerben konnten. Bilder gibt es unter <http://www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/mai.html>



Reiner Zimmermann, im Bild mit Lothar Reckziegel, dem Vorsitzenden des HGV, war der glückliche Hauptgewinner des Industriefensters. swb-Bild: of

Kinderfreizeit im Sennhof

Singen (swb). Die Christliche Gemeinde Singen veranstaltet dieses Jahr wieder eine Sommerfreizeit für alle Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren. Vom 10. bis 15. August sind die Kinder herzlich eingeladen, eine Woche in die Welt der Forscher und Entdecker einzutauchen.

Die Kinder erwartet rund um dieses Thema ein spannendes und unterhaltsames Programm: Spiele, Entdeckungen, Experimente, Singen, Lagerfeuer, Bewegung und Spaß. Weitere Infos und Anmeldung unter www.cg-singen.de oder telefonisch bei Judith und Fabian Fischer unter 07738/3042380.

Schweiwiler im Gemeinderat

Thayngen (of). In Thayngen galt es zum Wahlwochenende einen Nachfolger für die scheidende Theres Sorg zu wählen. Walter Scheiwiler, SP (52), war der einzige Kandidat, so dass es natürlich noch ums Ergebnis ging. Scheiwiler wurde klar mit 923 Stimmen gewählt. Das absolute Mehr lag bei 595 Stimmen. Vereinzelt andere Kandidaten erhielten 266 Stimmen, Leerstimmen wurden in der Auszählung 1076 gezählt, was gleich zu setzen ist mit einer Enthaltung. Scheiwiler hatte vor der Wahl angekündigt, die Referate Soziales und Bildung von Theres Sorg übernehmen zu können. Letztlich ist das aber nun Sache des Gemeinderats.



Eine runde Sache war auch die dritte Auflage des Museumsbahnfestes in Rielasingen, das von drei Dampfzügen nach Stein am Rhein wie einer Oldtimerausstellung auf dem Bahnhofplatz, Modellbahnen in Aktion, der Information über das visionierten Dampfboots auf dem Rhein und so mancher Überraschung, wie dem Auftritt der Mitglieder der Theatergruppe »Pralka« in der Kluft längst vergangener Reisezeiten geprägt war. Der Ortsmarketingverein ProRiwo veranstaltete das Fest mit Unterstützung des Museumsbahnvereins Singen-Etzwilen. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/mai.html. swb-Bild: of

Judobären verteidigen Kreis-Titel

Singen (swb). Kürzlich fanden in Konstanz die Kreismannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U10 statt. Hierbei verteidigten die Singener Judobären souverän den Kreismannschaftsmeisterschaftstitel das zweite Jahr in Folge. Die erste Mannschaft siegte jeweils vorzeitig gegen Pfaffenweiler und Konstanz 2. Im Finale ließen die Singener nichts anbrennen und besiegten die Konstanzer Judokas. Die Judokids belohnten sich mit dem 1. Platz.

Da in der zweiten Mannschaft nur sehr viele leichte Judokas waren nur vier statt sieben in einer Mannschaft kämpfen und erkämpften sich einen tollen 6. Platz. Am 24. Mai finden die Bezirksmeisterschaften in Lörrach statt. Hierbei will der Nachwuchs versuchen, den Titel nach Singen zu holen. Damit der Verein nächstes Jahr den Titel erneut verteidigen kann, werden dringend Neuanfänger gesucht. Der Anfängerkurs beginnt immer freitags von 17 bis 18.30 Uhr.

Blutspende in Hardberghalle

Rielasingen-Worblingen (swb). Der nächste Blutspendetermin beim Ortsverein Rielasingen-Worblingen findet am 22. Mai von 14 bis 19.30 Uhr in Rielasingen-Worblingen in der Hardberghalle statt. Neben dem guten Gefühl bis zu drei Menschen mit ihrer Blutspende geholfen zu haben erwartet der DRK-Blutspendedienst die Spender bei ihrem nächsten Termin mit einem besonderen Service: Sie erhalten den neuen einheitlichen Blutspendeausweis der DRK-Blutspendedienste im handlichen Scheckformat.